

EINLADUNG

PODIUMSDISKUSSION

GROSSER FORTSCHRITT ODER SACKGASSE?

DIE WEIMARER REPUBLIK IN DER GESCHICHTSPOLI- TISCHEN DEBATTE

Freitag
18. Oktober 2019
19.00 UHR

WEIMAR
Goethe- und Schiller-Archiv

In Zusammenarbeit mit der Hochschulini-
tiative Demokratischer Sozialismus e.V.
und dem Weimarer Republik e.V.

hochschulinitiative ds
HOCHSCHULINITIATIVE DS

WEIMARER
REPUBLIK e.V.


**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
Landesbüro Thüringen

VERANSTALTUNGSORT

Goethe- und
Schiller-Archiv
"Petersen Bibliothek"

Jenaer Straße 1
99425 Weimar

ANSPRECHPARTNER_IN

Dr. Irina Mohr, Leiterin
Torsten Halbauer,
Organisation

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Telefon: 0361/ 59 80 20
Fax: 0361/ 59 80 210
E-Mail: info.erfurt@fes.de
Im Internet:
www.fes.de/thueringen

ANMELDUNG

Optimiert für den Versand in einem
Fensterbriefumschlag

GROSSER FORTSCHRITT ODER SACKGASSE?

18. 10. 19, WEIMAR, Goethe- und Schiller-Archiv

Vorname, Name

Institution/Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung bis zum **15.10.2019**.
Anmeldung per Fax: 0361/ 59 80 210



GROSSER FORTSCHRITT ODER SACK- GASSE? DIE WEIMARER REPUBLIK IN DER GESCHICHTSPOLITISCHEN DEBATTE

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weimarer Republik steht im Jubiläumsjahr verstärkt im Fokus der geschichtspolitischen Debatten. Dass die Geschichte der ersten demokratischen Republik auf deutschen Boden bisher vor allem von ihrem tragischen Ende her, der Machtübernahme der Nationalsozialisten und der barbarischen 12 Jahre ihrer Herrschaft mit Millionen von Toten gesehen wird, ist verständlich, zeigt aber nicht die großen Fortschritte zu ihrem Beginn. Viele heute selbstverständliche bürgerliche und soziale Rechte beruhen auf den Weichenstellungen der zwanziger Jahre, auf gelungenen Reformen und demokratischem Handeln in der jungen Republik.

Der Würdigung bedarf es auch für eine genauere historische Analyse zu den Wurzeln des Scheiterns trotz progressiver Entwicklungen. Zudem begegnen wir heute zunehmend der Frage, wieweit aktuelle Entwicklungen der Berliner Republik erneut an Weimar erinnern? Geschichtspolitische Parallelen und Unterschiede helfen die heutige Herausforderung von autoritären Nationalisten, Rechtspopulisten Faschisten, und Rechtsextremen besser zu verstehen. Insofern fragen wir im doppelten Sinne: Was können wir aus der Geschichte der Weimarer Republik ihren Leistungen und ihrem Scheitern, lernen?

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf den Weg in die Geschichte der Weimarer Republik zu machen und dabei mitzudiskutieren, welche Schlussfolgerungen wir heute aus der Geschichte für unser demokratisches Handeln ziehen können!

PROGRAMM

18.30 Uhr ANMELDUNG UND ANKOMMEN

19.00 Uhr BEGRÜßUNG

Klaus-Jürgen Scherer

Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus e.V.

Michael Schultheiß

Weimarer Republik e.V.

PODIUMSDISKUSSION

**GROSSER FORTSCHRITT ODER SACK-
GASSE? DIE WEIMARER REPUBLIK IN
DER GESCHICHTSPOLITISCHEN DEBATTE**

Prof. Dr. Michael Dreyer

Friedrich-Schiller-Universität Jena,
Vorsitzender Weimarer Republik e.V.

Priv.Doz. Dr. Siegfried Heimann

Freie Universität Berlin

Carsten Schneider, MdB

Moderation:

Dr. Irina Mohr

Leiterin Landesbüro Thüringen der
Friedrich-Ebert-Stiftung

anschl. AUSKLANG DER VERANSTALTUNG BEI
WASSER, WEIN UND BREZELN

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstalter behalten sich vor, von Ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische oder antisemitische Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.

Gerne können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich bis zum **15. Oktober 2019** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner_innen in unserem Büro:

- Dr. Irina Mohr
- Torsten Halbauer

Link zur Online-Anmeldung:

<https://www.fes.de/veranstaltungen/?Veranummer=241734>

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht